

## AGUAPortal - Internetbasiertes Monitoring über GSM-Netz und M2M Karte

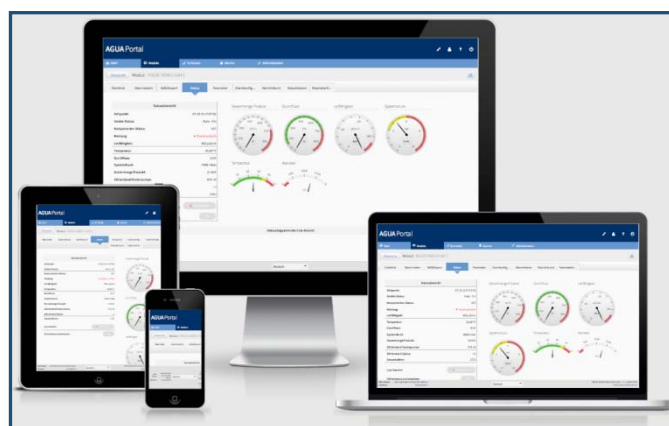
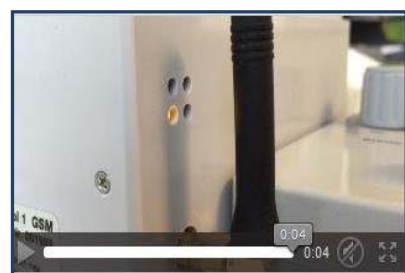
In der Ausstattungsvariante mit UMTS ist in den Modulen AGUASAVE (nicht für Kompakt) und AGUACLEAN ein internetbasiertes Modul zur Datenfernübertragung auf einen Datenserver enthalten. Alle systemrelevanten Daten werden über das GSM-Netz und eine M2M Karte auf einen zentralen Server im Internet übermittelt, sodass diese im AGUAPortal passwortgeschützt überwacht und auch fortlaufend gespeichert werden können. Mit dem Auslieferungsdatum ab 01.07.2016 können alle für den Betreiber relevanten Parameter von internetfähigen Endgeräten (PC, Tablet oder Smartphone) korrigiert bzw. angepasst werden.

### Ausführung

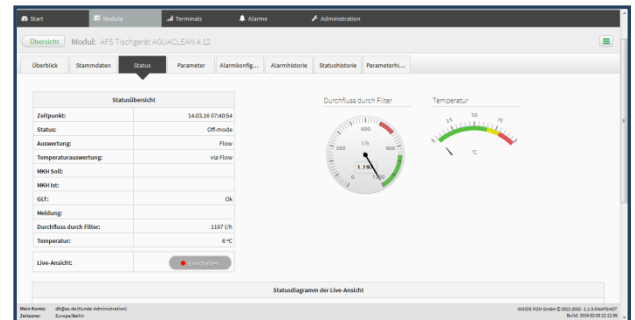
- In dem jeweiligen AGUASAVE- oder AGUACLEAN-Modul mit UMTS (nicht für AGUASAVE Kompakt möglich) ist ein GSM-Datenmodul verbaut. Zu erkennen ist dieses an der Antenne und den beiden Leuchtdioden, die seitlich an der Steuerung angebracht sind.
- Integrierte M2M SIM Karte, einschließlich des für den Datenaustausch und Softwareupdate monatlich anfallenden Datenvolumens, zu einem Pauschalpreis von € 4,00 je Monat.
- Eine Überschreitung des Datenvolumens wird über das System verhindert.
- Die Gebühr wird einmal im Jahr, jeweils im Januar, berechnet und über ein kundenseitig aktiviertes SEPA-Lastschriftmandat beglichen.
- Ist dieses erteilt, erfolgt die sofortige Aktivierung des Monitorings.

### Funktion

- Alle wichtigen Parameter werden über das GSM-Modul und die M2M SIM Karte auf einen externen Datenserver übertragen. Die Daten sind jedem Gerät bzw. jeder M2M Karte zugeordnet und können passwortgeschützt über internetfähige Endgeräte (Rechner, Tablet und Smartphone) im **AGUAPortal** eingesehen und bearbeitet werden.
- Es wird lediglich ein Internetzugang und das Passwort benötigt.
- Über das Monitoring sowie die M2M Karte kann auch ein einfaches und schnelles Softwareupdate für die jeweilige Steuerung realisiert werden.
- Vereinfachte Datenanzeige über Tachodarstellung und Farbgestaltung
- Der vorhandene Datentransfer funktioniert auch bei schlechter Empfangsleistung. Bei einem zeitlich begrenzten Empfangsausfall erfolgt der Datenaustausch zeitversetzt. Bei dauerhaft sehr schlechtem Netzempfang kann eine Verstärkerantenne eingesetzt werden.



## Echtzeitwerte mit selbsterklärender Ansicht



Alle wichtigen Parameter wie z. B. die Leitfähigkeit des Füllwassers, die Dosiermenge des Produktes in ml/h, der Durchfluss in l/h, die Temperatur, der Systemdruck und der Füllstand des Dosierbehälters können bei jedem Modul mit UMTS über jedes internetfähige Endgerät in Echtzeit eingesehen werden. Schnell und einfach ist so ein Überblick über alle Funktionalitäten und Zustände zu erhalten.

## Einstellbare betreiberrelevante Parameter

Über das **AGUA**Portal können alle für den Betreiber relevanten Parameter und Grenzwerte wie z. B. Dosiermenge, Ein- und Abschaltzeit, max. Befüllzeit, max. Befüllmenge je Befüllvorgang, Anzahl der Befüllungen in einem definierten Zeitraum usw. von jedem internetfähigen Endgerät an jedem Ort der Welt (Rechner, Tablet oder Smartphone) angesehen und auf Wunsch auch verändert werden. Eine Überprüfung der korrekten Umsetzung kann über die Echtzeitanzeige realisiert werden. Eine Anwesenheit vor Ort ist hierzu nicht erforderlich.

The screenshot shows a list of parameters for 'Modul: AFS-A-Wasseraufbereitung' with the following data:

Parameter	Wert	Einheit
Zeitpunkt	12.03.16 12:02:16	
SP1 min	50	Minuten
SP1 max	24	Minuten
SP2 min	50	Minuten
SP2 max	50	Minuten
SP3 min	24	Minuten
SP3 max	50	Minuten
SP4 min	50	Minuten
SP4 max	50	Minuten
Wasserschleife Durchfluss	500	l
Stoppeschleife Durchfluss	700	l
Vorfüllung Menge	50	Minuten
Vorfüllung Stopp	50	Minuten
Abschaltspannung	50	°C
Wiederanschalttempo	65	°C
Durchflussmesser	F12-43	

## Zeitnahe personengebundene Alarmierung per Email

Über das **AGUA**Portal bzw. die Versendung einer Email erfolgen Benachrichtigungen aller Warn- und Störmeldungen wie z. B. für die Kanisterleermeldung, für den Wechsel der Wasseraufbereitungseinheit oder der Filterkartusche, Überschreitung der max. Befüllmenge (Leckagealarm) usw. an den oder die im **AGUA**Portal festgelegte Personen und/oder Personenkreise. Außerdem können über die Berechtigungsstruktur unterschiedliche Nutzungsberechtigungen für verschiedene Nutzer vergeben werden.

### AGUAAlarm

Sehr geehrter Kunde,

an Ihrem Modul:  
**Alias:** Schulungsregler Schulungsraum F1 (AS)  
**Straße:**  
**PLZ:**  
**Stadt:**  
**Gebäude:**  
**Stockwerk:**  
**Ort:**  
**Kontaktperson:**

ist am Donnerstag, 11. August 2016 12:09:36 folgender Alarmzustand festgestellt worden:

- Grund:** WA-Einheit austauschen

Mit freundlichen Grüßen,  
AGUA System

## Befüllprotokoll für mobile Einsätze

Im Vorfeld zu einem neu zu befüllenden System können über das **AGUA**Portal alle projektrelevanten Daten eingegeben werden. In der Steuerung des mobilen Moduls erfolgt zum Start des Vorgangs die Aktivierung, sodass alle Parameter und Aktivitäten während des Vorgangs gespeichert und nach Abschluss der Maßnahme automatisch im PDF-Format dokumentiert und auf dem Server hinterlegt werden können. Ohne Beendigung des bestehenden Befüllprotokolls kann kein neues angefangen werden.

Durch das gespeicherte Befüllprotokoll kann jederzeit - auch nachträglich - nachvollzogen werden, wieviel Füll- und Ergänzungswasser, mit welcher Menge, in welcher Wasserqualität und in welcher Produktkonzentration gefüllt wurde. Alle bei dem Vorgang erfolgten Betriebsmeldungen werden ebenfalls aufgezeichnet.

### Befüllprotokoll: Fa Meier Müllerstraße

Status zum Ende der Befüllung	Soll-Wert	Ist-Wert
Leitfähigkeit	Abschaltwert: 195 S/cm	152 S/cm
Durchfluss:	500 l/h	0 l/h
Systemdruck:	Ein: 1300 mbar Aus: 1700 mbar	1754 mbar
Dosierungskonzentration:	0,4 %	-
2 Liter Kanister:	Rest-Inhalt: 1311 ml	Entnommen: 680 ml
Kartusche leer:	-	Nein
Max. Befüllmenge je Zeitraum:	100 l	-
Anzahl Befüllungen je Zeitraum:	5	-
Überwachungszeitraum:	1 Monat(e)	-
Max. Nachspeisemenge:	20	-
Max. Zeit Nachspeisung:	12:15	-

#### Abschlussmeldung

Während der Befüllung sind 1 Meldungen aufgetreten.  
 Es wurden insgesamt 1 l nachgespeist.  
 Es wurden insgesamt 7 ml des Produkts zugeführt.